

Ergebnisqualitätsindikatoren nach Wingenfeld		Diakonie-Siegel Pflege Version 3
Teil I : gesundheitsbezogene Indikatoren (15)		F 3.7 Kundinnenvisitationen
Bereich 1: Erhalt und Förderung von Selbständigkeit		
Indikator	/Erhebungsbogen / NBA-Modul	DSP
<p>(1)Indikator 1.1 Mobilitätserhalt oder -verbesserung (keine/geringe kognitive Einbußen)</p> <p>Anteil der Bewohner, bei denen sich die Mobilität innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten verbessert oder nicht verschlechtert hat.</p>	<p>Risikoadjustierung anhand NBA Modul 2 = Nr. 3 des Erhebungsbogens zur Erfassung von Ergebnisqualität</p> <p>Mobilitätseinschätzung anhand NBA Modul 1</p> <p>Punkt 2 des Erhebungsbogens zur Erfassung von Ergebnisqualität</p> <p>SIS: Themenfeld 2 –Mobilität und Beweglichkeit</p>	<p>F 1.5 Managementbewertung</p> <p>F 3.3 Umgang mit Fehlern, Korrektur und Vorbeugungsmaßnahmen</p> <p>F 3.2 Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen</p> <p>K 1.4 Pflegeprozess, Pflegeplanung, Pflegestandards</p> <p>K 1.5 Pflegedokumentationssystem</p> <p>K 2.2 Betreuungskonzept</p>
<p>(2)Indikator 1.2 Mobilitätserhalt oder -verbesserung (mind. erhebliche kognitive Einbußen)</p> <p>Anteil der Bewohner, bei denen sich die Mobilität innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten verbessert oder nicht verschlechtert hat.</p>	<p>Risikoadjustierung anhand NBA Modul 2 = Nr. 3 des Erhebungsbogens zur Erfassung von Ergebnisqualität</p> <p>Mobilitätseinschätzung anhand NBA Modul 1 entspricht Punkt 2 des Erhebungsbogens zur Erfassung von Ergebnisqualität</p> <p>SIS: Themenfeld 2 –Mobilität und Beweglichkeit</p>	<p>F 1.5 Managementbewertung</p> <p>F 3.3 Umgang mit Fehlern, Korrektur und Vorbeugungsmaßnahmen</p> <p>F 3.2 Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen</p> <p>K 1.4 Pflegeprozess, Pflegeplanung, Pflegestandards</p> <p>K 1.5 Pflegedokumentationssystem</p> <p>K 2.2 Betreuungskonzept</p>
<p>(3)Indikator 1.3 Selbständigkeitserhalt oder verbesserung bei Alltagsverrichtungen (keine/geringe kognitive Einbußen)</p> <p>Anteil der Bewohner, bei denen sich die Selbständigkeit bei Alltagsverrichtungen innerhalb</p>	<p>Risikoadjustierung anhand NBA Modul 2</p> <p>Einschätzung des Selbständigkeitserhaltes anhand NBA Modul 4 entspricht Punkt 6 des</p>	<p>F 1.5 Managementbewertung</p> <p>F 3.3 Umgang mit Fehlern, Korrektur und Vorbeugungsmaßnahmen</p> <p>F 3.2 Lenkung von Dokumenten und</p>

<p>eines Zeitraumes von sechs Monaten nicht verschlechtert hat¹..</p>	<p>Erhebungsbogens zur Erfassung von Ergebnisqualität (6.1- 6.12)</p> <p>SIS: Themenfeld 2, 4, 5 (Pflegefachliche Einschätzung)</p>	<p>Aufzeichnungen K 1.4 Pflegeprozess, Pflegeplanung, Pflegestandards K 1.5 Pflegedokumentationssystem K 1.10 Einstufungsmanagement stationär K 2.2 Betreuungskonzept</p>
<p>(4)Indikator1.4 Selbständigkeitserhalt oder -verbesserung bei Alltagsverrichtungen (mind. erhebliche kognitive Einbußen) Anteil der Bewohner, bei denen sich die Selbständigkeit bei Alltagsverrichtungen innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten nicht verschlechtert hat.</p>	<p>Risikoadjustierung anhand NBA Modul 2 = Nr. 3 des Erhebungsbogens zur Erfassung von Ergebnisqualität</p> <p>Einschätzung des Selbständigkeitserhaltes anhand NBA Modul 4 Punkt 6 des Erhebungsbogens zur Erfassung von Ergebnisqualität</p> <p>SIS: Themenfeld 2, 4, 5 (Pflegefachliche Einschätzung)</p>	<p>F 1.5 Managementbewertung F 3.3 Umgang mit Fehlern, Korrektur und Vorbeugungsmaßnahmen F 3.2 Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen F 3.2 Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen K 1.4 Pflegeprozess, Pflegeplanung, Pflegestandards K 1.5 Pflegedokumentationssystem K 1.10 Einstufungsmanagement stationär K 2.2 Betreuungskonzept</p>
<p>(5)Indikator 1.5 Selbständigkeitserhalt oder verbesserung bei der Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte. Anteil der Bewohner, bei denen sich die Selbständigkeit in diesem Bereich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten nicht verschlechtert bzw. verbessert hat.</p>	<p>Keine Risikoadjustierung</p> <p>Einschätzung des Selbständigkeitserhaltes anhand NBA Modul 4</p> <p>SIS: Themenfeld 2, 4, 5 (Pflegefachliche Einschätzung)</p>	<p>F 1.5 Managementbewertung F 3.3 Umgang mit Fehlern, Korrektur und Vorbeugungsmaßnahmen F 3.2 Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen K 1.4 Pflegeprozess, Pflegeplanung, Pflegestandards K 1.5 Pflegedokumentationssystem K 1.10 Einstufungsmanagement stationär K 2.2 Betreuungskonzept</p>

¹ Selbständigkeit bei Alltagsverrichtungen („Selbstversorgung“) wird mit Hilfe des „Neuen Begutachtungsassessments“ mit einer fünfstufigen Graduierung abgebildet.

Bereich 2: Schutz vor gesundheitlichen Schädigungen und Belastungen		
<p>(6)Indikator 2.1: Dekubitusentstehung bei Bewohnern mit geringem Dekubitusrisiko</p> <p>Anteil der Bewohner mit geringem Dekubitusrisiko, die innerhalb der letzten sechs Monate in der Einrichtung ein Dekubitalgeschwür 2. bis 4. Grades entwickelt haben.</p>	<p>7.Dekubitus (Erhebungsbogen Wingenfeld 7.1-7.4)</p> <p>(im SIS: Themenfeld 3: krankheitsbezogene Anforderungen und Belastungen / fachliche Einschätzung der für die Pflege und Betreuung relevanten Risiken und Phenomene -> zu Dekubitus</p>	<p>F 1.5 Managementbewertung</p> <p>F 3.3 Umgang mit Fehlern, Korrektur und Vorbeugungsmaßnahmen</p> <p>F 3.2 Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen</p> <p>K 1.4 Pflegeprozess, Pflegeplanung, Pflegestandards</p> <p>K 1.5 Pflegedokumentationssystem</p>
<p>(7)Indikator 2.2: Dekubitusentstehung bei Bewohnern mit hohem Dekubitusrisiko</p> <p>Anteil der Bewohner mit hohem Dekubitusrisiko, die innerhalb der letzten sechs Monate in der Einrichtung ein Dekubitalgeschwür 2. bis 4. Grades entwickelt haben</p>	<p>7.Dekubitus (Erhebungsbogen Wingenfeld 7.1-7.4)</p> <p>(im SIS: Themenfeld 3: krankheitsbezogene Anforderungen und Belastungen / fachliche Einschätzung der für die Pflege und Betreuung relevanten Risiken und Phenomene -> zu Dekubitus</p>	<p>F 1.5 Managementbewertung</p> <p>F 3.3 Umgang mit Fehlern, Korrektur und Vorbeugungsmaßnahmen</p> <p>K 1.4 Pflegeprozess, Pflegeplanung, Pflegestandards</p> <p>F 3.2 Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen</p> <p>K 1.5 Pflegedokumentationssystem</p>
<p>(8)Indikator 2.3: Stürze mit gravierenden Folgen bei Bewohnern, die keine oder nur geringe kognitive Einbußen aufweisen</p> <p>Anteil der Bewohner, bei denen es in den vergangenen sechs Monaten in der Einrichtung zu einem Sturz mit gravierenden körperlichen Folgen gekommen ist.</p>	<p>Risikoadjustierung anhand NBA Modul 2 = Nr. 3 des Erhebungsbogens zur Erfassung von Ergebnisqualität</p> <p>9. Sturzfolgen (Erhebungsbogen Wingenfeld 9.1-9.2)</p> <p>(im SIS: fachliche Einschätzung der für die Pflege und Betreuung relevanten Risiken und Phenomene -> zu Sturz (ggf. Erweiterte Sturzrisikoeinschätzung)</p>	<p>F 1.5 Managementbewertung</p> <p>F 3.3 Umgang mit Fehlern, Korrektur und Vorbeugungsmaßnahmen</p> <p>F 3.2 Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen</p> <p>K 1.4 Pflegeprozess, Pflegeplanung, Pflegestandards</p> <p>K 1.5 Pflegedokumentationssystem</p>
<p>(9)Indikator 2.4: Stürze mit gravierenden Folgen bei Bewohnern mit mindestens erheblichen kognitiven Einbußen</p> <p>Anteil der Bewohner, bei denen es in den vergangenen sechs Monaten in</p>	<p>Risikoadjustierung anhand NBA Modul 2 = Nr. 3 des Erhebungsbogens zur Erfassung von Ergebnisqualität</p> <p>9. Sturzfolgen</p>	<p>F 1.5 Managementbewertung</p> <p>F 3.3 Umgang mit Fehlern, Korrektur und Vorbeugungsmaßnahmen</p> <p>F 3.2 Lenkung von</p>

<p>der Einrichtung zu einem Sturz mit gravierenden körperlichen Folgen gekommen ist.</p>	<p>(Erhebungsbogen Wingenfeld 9.1-9.2)</p> <p>(im SIS: fachliche Einschätzung der für die Pflege und Betreuung relevanten Risiken und Phenomene -> zu Sturz (ggf. Erweiterte Sturzrisikoeinschätzung)</p>	<p>Dokumenten und Aufzeichnungen</p> <p>K 1.4 Pflegeprozess, Pflegeplanung, Pflegestandards K 1.5 Pflegedokumentationssystem</p>
<p>(10)Indikator 2.5: Unbeabsichtigter Gewichtsverlust bei Bewohnern, die keine oder nur geringe kognitive Einbußen aufweisen</p> <p>Anteil der Bewohner mit einer nicht intendierten Gewichtsabnahme von mehr als 10% ihres Körpergewichtes in den vergangenen sechs Monaten.</p>	<p>Risikoadjustierung anhand NBA Modul 2 = Nr. 3 des Erhebungsbogens zur Erfassung von Ergebnisqualität</p> <p>8. Körpergröße und Gewicht (Erhebungsbogen Wingenfeld) (8.1-8.3.)</p> <p>(im SIS: fachliche Einschätzung der für die Pflege und Betreuung relevanten Risiken und Phenomene: -> Ernährung ggf. Protokolle</p>	<p>F 1.5 Managementbewertung</p> <p>F 3.3 Umgang mit Fehlern, Korrektur und Vorbeugungsmaßnahmen</p> <p>F 3.2 Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen</p> <p>K 1.4 Pflegeprozess, Pflegeplanung, Pflegestandards K 1.5 Pflegedokumentationssystem</p>
<p>(11)Indikator 2.6: Unbeabsichtigter Gewichtsverlust bei Bewohnern mit mindestens erheblichen kognitiven Einbußen</p> <p>Anteil der Bewohner mit einer nicht intendierten Gewichtsabnahme von mehr als 10% ihres Körpergewichtes in den vergangenen sechs Monaten</p>	<p>Risikoadjustierung anhand NBA Modul 2 = Nr. 3 des Erhebungsbogens zur Erfassung von Ergebnisqualität</p> <p>8. Körpergröße und Gewicht (Erhebungsbogen Wingenfeld) (8.1-8.3.)</p> <p>(im SIS: fachliche Einschätzung der für die Pflege und Betreuung relevanten Risiken und Phenomene:->Ernährung ggf. Protokolle</p>	<p>F 1.5 Managementbewertung</p> <p>F 3.3 Umgang mit Fehlern, Korrektur und Vorbeugungsmaßnahmen F 3.2 Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen</p> <p>K 1.4 Pflegeprozess, Pflegeplanung, Pflegestandards K 1.5 Pflegedokumentationssystem</p>
<p>Bereich 3: Unterstützung bei spezifischen Bedarfslagen</p>		
<p>(12)Indikator 3.1: Integrationsgespräch nach dem Heimeinzug</p> <p>Anteil der Bewohner, bei denen innerhalb von sechs Wochen nach dem Heimeinzug ein Integrationsgespräch durchgeführt</p>	<p>Keine Risikoadjustierung</p> <p>12 Heimeinzug (Erhebungsbogen Wingenfeld) 12.1-12.3)</p> <p>Ggf. Dokumentation des</p>	<p>F 1.5 Managementbewertung</p> <p>F 3.3 Umgang mit Fehlern, Korrektur und Vorbeugungsmaßnahmen</p> <p>F 3.2 Lenkung von Dokumenten und</p>

<p>und ausgewertet wurde. Ein Integrationsgespräch wird mit dem Bewohner und/oder ggf. dessen Angehörigen oder anderen Bezugspersonen geführt. Die Inhalte und Ergebnisse werden dokumentiert.</p>	<p>Heimeinzugsdatum in der Pflegedokumentation</p>	<p>Aufzeichnungen</p> <p>K 1.4 Pflegeprozess, Pflegeplanung, Pflegestandards K 1.3 Aufnahme ^{teilstationär, stationär}</p> <p>K 2.1 Erstkontakt, Erstgespräch, Beratung</p>
<p>(13)Indikator 3.2 Einsatz von Gurtfixierungen</p> <p>Anteil der Bewohner mit kognitiven Beeinträchtigungen oder Verhaltensauffälligkeiten, bei denen in einem Zeitraum von vier Wochen vor dem Erhebungstag Gurtfixierungen angewendet wurden².</p>	<p>Keine Risikoadjustierung</p> <p>10 Gurtfixierungen (Erhebungsbogen Wingenfeld 10.1-10.3)</p> <p>im SIS: fachliche Einschätzung der für die Pflege und Betreuung relevanten Risiken und Phänomene:-> Sonstiges Themenfeld 3: krankheitsbezogene Anforderungen und Belastungen</p>	<p>F 1.5 Managementbewertung</p> <p>F 3.3 Umgang mit Fehlern, Korrektur und Vorbeugungsmaßnahmen</p> <p>F 3.2 Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen K 1.4 Pflegeprozess, Pflegestandards</p> <p>K 1.8 Umgang mit freiheitseinschränkenden Maßnahmen</p>
<p>(14)Indikator 3.3: Einschätzung von Verhaltensauffälligkeiten bei Bewohnern mit kognitiven Einbußen</p> <p>Anteil der Bewohner mit kognitiven Einbußen, bei denen eine aktuelle, ausreichend differenzierte Einschätzung der Verhaltensweisen vorliegt.³</p>	<p>Risikoadjustierung anhand NBA Modul 2 = Nr. 3 des Erhebungsbogens zur Erfassung von Ergebnisqualität</p> <p>Modul 3 NBA (Verhaltensweisen und psychische Probleme) entspricht</p> <p>Nr. 5 des Erhebungsbogens zur Erfassung von Ergebnisqualität</p>	<p>F 1.5 Managementbewertung</p> <p>F 3.3 Umgang mit Fehlern, Korrektur und Vorbeugungsmaßnahmen</p> <p>F 3.2 Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen</p> <p>K 1.10 Einstufungsmanagement stationär K 1.4 Pflegeprozess, Pflegestandards K 1.5</p>

² Die kognitiven Fähigkeiten und Verhaltensweisen werden mit Hilfe der Module „Kognitive und kommunikative Fähigkeiten“ und „Verhaltensweisen und psychische Problemlagen“ aus dem „Neuen Begutachtungsassessment“ eingeschätzt. (Modul 2)

³ Als ausreichend differenziert wird die Einschätzung mit einem Instrument angesehen, das eine Erfassung der Auftretenshäufigkeit und eine Bewertung der Relevanz für die individuelle Unterstützung verlangt. Die Instrumente sollten dabei u.a. folgende Verhaltensweisen gesondert erfassen:

- § Motorisch geprägte Verhaltensauffälligkeiten
- § Physisch aggressives Verhalten gegen Personen
- § Verbal aggressives Verhalten
- § Selbstverletzendes/selbstgefährdendes Verhalten
- § Ablehnung notwendiger Unterstützung (z. B. bei der Nahrungsaufnahme)
- § Angstzustände.

	(SIS: Themenfeld 1: kognitive und kommunikative Fähigkeiten)	Pflegedokumentationssystem
<p>(15) Indikator 3.4: Schmerzmanagement</p> <p>Anteil der Bewohner mit bestehender Schmerzproblematik, für die eine Schmerzeinschätzung vorliegt, die nicht älter als 3 Monate ist.</p>	<p>Einbezogen werden nur Bewohner mit bestehender Schmerzproblematik.</p> <p>11 Schmerz (Erhebungsbogen Wingefeld 11.1-11.2)</p> <p>(im SIS: fachliche Einschätzung der für die Pflege und Betreuung relevanten Risiken und Phenomene:-> Schmerz Ggf. Schmerzeinschätzungsbogen/ Dokumentation SIS: Themenfeld 3: krankheitsbezogene Anforderungen und Belastungen</p>	<p>F 1.5 Managementbewertung</p> <p>F 3.2 Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen F 3.4 Beschwerdemanagement</p> <p>K 1.4 Pflegeprozess, Pflegeplanung, Pflegestandards</p> <p>K 1.5 Pflegedokumentationssystem</p> <p>K 1.6 Mitwirkung bei ärztlicher Diagnostik, Therapie</p> <p>K 1.7 Umgang mit Medikamenten und Betäubungsmitteln (BTM)</p>

Teil II: Lebensqualitätsbezogene Indikatoren		
Bewohnerbefragung		F 1.5 Managementbewertung F 3.7 Kundinnenvisitationen
1. Zimmergröße		K 3.2 Wohnraumgestaltung teil-stationär, stationär F 4.1 Umgang mit Kundinnen-eigentum F 4.2 Arbeitsschutz F 4.6 Gebäude- und Geländesicherheit teilstationär
2. /3. /4./ 5. Zimmerwunsch, Kundeneigentum	Themenfeld 6 (SIS) – Wohnen/Häuslichkeit	K 3.2 Wohnraumgestaltung teil-stationär, stationär F 3.6 Ermittlung der Kundinnen-zufriedenheit F 4.1 Umgang mit Kundinnen-eigentum F 4.7 Datenschutz K 3.4 Reinigung F 4.5 Hygiene
6. -9. Hygiene im Bad, Zimmer und Aufenthaltsräumen		F 3.6 Ermittlung der Kundinnen-zufriedenheit F 4.5 Hygiene K 3.1 Hauswirtschaftskonzept K 3.1 Hauswirtschaftskonzept K 3.4 Reinigung
10.-14. Wäscheservice	Themenfeld 6 (SIS) – Wohnen/Häuslichkeit	F 4.1 Umgang mit Kundinnen-eigentum K 3.1 Hauswirtschaftskonzept K 3.5 Wäscheversorgung
15.-35. Pflege und Unterstützung der Bewohner	Themenfeld 2 (SIS) – Mobilität und Beweglichkeit / Themenfeld 4 Selbstversorgung	F 3.6 Ermittlung der Kundinnen-zufriedenheit F 3.7 Kundinnenvisitationen K 1.9 Pflegevisite und fachliche Begleitung von Mitarbeiterinnen K 1.4 Pflegeprozess, Pflegeplanung, Pflegestandards K 2.1 Erstkontakt, Erstgespräch, Beratung K 2.2 Betreuungskonzept

36.-44 Mahlzeiten/Ernährung	SIS: Themenfeld 4 Selbstversorgung/ Themenfeld 3: krankheitsbezogene Anforderungen und Belastungen	F 3.6 Ermittlung der Kundinnen-zufriedenheit F 3.7 Kundinnenvisitationen K 3.3 Verpflegung K 1.4 Pflegeprozess, Pflegeplanung, Pflegestandards K 2.2 Betreuungskonzept
45.-51. Tagesablauf, soziale Kontakte, Aktivitäten	SIS: Themenfeld 5:Leben in sozialen Beziehungen	F 3.6 Ermittlung der Kundinnen-zufriedenheit F 3.7 Kundinnenvisitationen K 2.2 Betreuungskonzept K 2.3 Zusammenarbeit mit Angehörigen und Bezugspersonen
52. -60. Umgang mit dem Bewohner	SIS: Themenfeld 5:Leben in sozialen Beziehungen	F 3.6 Ermittlung der Kundinnen-zufriedenheit F 3.7 Kundinnenvisitationen K 1.9 Pflegevisite und fachliche Begleitung von Mitarbeiterinnen K 1.2 Pflegekonzept K 1.1 Pflegeleitbild F3.4 Beschwerdemanagement F 3.3 Umgang mit Fehlern, Korrektur und Vorbeugungsmaßnahmen
Angehörigenbefragung		F 1.5 Managementbewertung
1.- 6. Zimmer und hauswirtschaftlicher Service		F 3.6 Ermittlung der Kundinnen-zufriedenheit F 4.1 Umgang mit Kundinnen-eigentum F 4.5 Hygiene K 3.1 Hauswirtschaftskonzept K 3.4 Reinigung K 3.5 Wäscheversorgung
6.-9. Pflege und Unterstützung der Bewohner		F 3.6 Ermittlung der Kundinnen-zufriedenheit F 3.7 Kundinnenvisitationen K 1.9 Pflegevisite und fachliche Begleitung von Mitarbeiterinnen K 1.4 Pflegeprozess, Pflegeplanung, Pflegestandards K 2.1 Erstkontakt, Erstgespräch, Beratung
10. -14. Mahlzeiten/Ernährung		F 3.6 Ermittlung der Kundinnen-zufriedenheit F 3.7 Kundinnenvisitationen

		<p>K 3.3 Verpflegung K 1.4 Pflegeprozess, Pflegeplanung, Pflegestandards K 2.2 Betreuungskonzept</p>
<p>15.-17. Tagesablauf, soziale Kontakte, Aktivitäten</p>		<p>K 3.2 Wohnraumgestaltung <small>teil-stationär, stationär</small> F 3.6 Ermittlung der Kundinnen-zufriedenheit F 3.7 Kundinnensitationen K 2.2 Betreuungskonzept K 2.3 Zusammenarbeit mit Angehörigen und Bezugspersonen</p>
<p>18.-23. Umgang mit den Bewohnern</p>		<p>F 3.6 Ermittlung der Kundinnen-zufriedenheit F 3.7 Kundinnensitationen K 1.9 Pflegevisite und fachliche Begleitung von Mitarbeiterinnen K 1.2 Pflegekonzept K 1.1 Pflegeleitbild</p>
<p>24.-30. Umgang des Seniorenheims mit den Angehörigen der Bewohner</p>		<p>F 3.6 Ermittlung der Kundinnen-zufriedenheit F 3.7 Kundinnensitationen K 2.2 Betreuungskonzept K 2.3 Zusammenarbeit mit Angehörigen und Bezugspersonen K 1.1 Pflegeleitbild F 3.3 Umgang mit Fehlern, Korrektur und Vorbeugungsmaßnahmen F3.4 Beschwerdemanagement</p>